



Jubilare – Freuet euch!

Heute und morgen hätte unser erstes Konfirmationswochenende in diesem Jahr stattgefunden. Konfirmation am Sonntag „Jubilare“ – „Freuet euch!“ Die Corona-Pandemie macht auch durch dieses Fest einen gehörigen Strich. Zum Freuen ist euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden mit euren Familien, und uns gerade sicherlich nicht zumute. Wie gern hätten wir jetzt mit euch zusammen eure Taufen und Konfirmationen gefeiert! Im Konfirmationsgottesdienst bestätigt (von lat. „confirmare“) ihr eure Taufe bzw. bekennt euch als religiös Erwachsene durch eure Taufe zum christlichen Glauben. Dieses öffentliche Bekenntnis muss nun wegen der Schutzmaßnahmen noch warten.

Aber „confirmare“ hat noch mehr Bedeutungen. Es kann im Deutschen auch mit „festigen, stärken“, „behaupten, versichern“ oder „trösten, ermutigen“ übersetzt werden.

Ich hoffe, dass euch euer Glaube gerade jetzt in dieser Pandemie-Krise tröstet und sich eure christlichen Überzeugungen und Hoffnungen gerade behaupten können. Viele Erlebnisse und Begegnungen mögen euch stärken. Glaube muss gelebt werden und sich im Alltag und besonders in Krisen bewähren. Ich bete dafür, dass ihr durch andere Christ*innen erfahrt, dass die Beziehung zu Gott tragen kann und unser christlicher Glaube kein bloßes „frommes Gerede“ ist.

Normalerweise kommt nach dem Abschluss der Konfirmandenzeit erst das öffentliche Bekenntnis und danach die Bewährungsprobe. Bei euch, liebe Konfis, könnte es gerade andersherum sein.

Euch wird gerade viel zugemutet – Kontaktbeschränkungen, Schulschließung, Vereinsleben bei Null...

Ich wünsche euch, dass ihr (jetzt, später...) dem Wochenspruch zustimmen könnt:

„Wenn jemand zu Christus gehört,
gehört er schon zur neuen Schöpfung.
Das Alte ist vergangen.
Seht doch!
Etwas Neues ist entstanden!“
(2. Korintherbrief 5, 17)

Gottes Segen und bleibt gesund, bis wir uns wiedersehen und miteinander feiern!

Frauke Fähndrich